

Anerkannte Plattform zur Berufsorientierung

Zehnte Ausbildungsbörse an den BBS in Papenburg



Die Innung für Elektro- und Informationstechnik (rechts Obermeister Gerhard Hackmann) stellte ihre Ausbildungsberufe an einem Stand im Forum der BBS vor. Praktischen Einblick in ihr Tätigkeitsfeld gaben gestern bei der Lehrstellenbörse in Papenburg Auszubildende im Maurerhandwerk. Fotos: Klaus Dieckmann

kd Papenburg. Sie ist eine anerkannte Plattform zur beruflichen Orientierung: die Ausbildungsbörse an den Berufsbildenden Schulen (BBS). Zum zehnten Mal wartete der Landkreis Emsland in Kooperation mit der Agentur für Arbeit gestern mit der Informationsveranstaltung an den BBS in Papenburg auf.

Von einem „kleinen Jubiläum“ sprach denn auch Erster Kreisrat Reinhard Winter in seiner Begrüßungsrede. Gleichzeitig unterstrich er, dass die Situation auf dem Lehrstellenmarkt im Emsland derzeit durchaus erfreulich sei. Bis auf wenige Einzelfälle hätten alle Schulabgänger, die eine Ausbildung anstrebten, eine Lehrstelle gefunden.

Das sei ein Beleg für das Engagement von Schulen, Betrieben und Institutionen für die jungen Leute, die nach der Schule in das Berufsleben eintreten wollten. Winter: „Wir dürfen dennoch nicht nachlassen in dem Bemühen, allen Jugendlichen über einen Ausbildungsplatz eine berufliche Perspektive zu eröffnen.“ Seinen Appell verband der Erste Kreisrat aber auch mit einem Dank an die Wirtschaft für deren Unterstützung für den beruflichen Nachwuchs.

Dass die richtige Berufswahl gelinge, dafür stehen nach Darstellung von Winter eine Reihe von Elementen zur Information und Orientierung zur Verfügung. Als durchaus erfolgreich zur Vorbereitung auf den Berufseinstieg hätten sich dabei die Ausbildungsbörsen erwiesen. Neben Papenburg finden alljährlich weitere Lehrstellenbörsen an den Berufsbildenden Schulen in Meppen und Lingen statt. Die Termine in diesem Jahr sind am 24. September in Meppen sowie am 1. Oktober in Lingen. Insgesamt werden die drei Börsen fast 7000 junge Leute besuchen. Allein auf die Informationsveranstaltung in Papenburg entfallen davon rund 2400 Schüler. Unternehmen aus Industrie, Handwerk und Dienstleistung sowie behördliche Einrichtungen präsentierten an den BBS in der Kanalstadt über 120 Ausbildungsberufe.

Einen Schwerpunkt bildeten dabei gewerbliche und technische Berufe. Hermann Schmitz, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Aschendorf-Hümmling, sagte, dass die Betriebe mit ihrem Lehrstellenangebot in modernen Handwerksberufen jungen Leuten gute Zukunftsperspektiven eröffneten.

Emszeitung, 18. September 2009